

Das Referat für Gesundheit und Umwelt informiert über Hilfen für psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder

Eltern mit einer psychischen Erkrankung brauchen häufig Unterstützung für sich selbst und ihre Kinder. Je früher wirksame Hilfe in Anspruch genommen wird, desto größer ist die Chance, zusätzliche Belastungen von der Familie abzuwenden.

Dieses Faltblatt informiert über verschiedene Hilfsangebote, die kostenfrei sind und auf Wunsch auch anonym beraten.

Fachärztinnen, Fachärzte und Sozialpsychiatrische Dienste

Zur fachärztlichen Behandlung seelischer Probleme können sich Mütter oder Väter an eine niedergelassene Psychiaterin, einen niedergelassenen Psychiater wenden. Sozialpsychiatrische Dienste bieten Beratung und Unterstützung für psychisch erkrankte Erwachsene zu allen Themenbereichen ihres alltäglichen Lebens mit der Krankheit. Die Beratung der Angehörigen gehört ebenso dazu wie die Unterstützung in Krisenzeiten, Hausbesuche oder die Begleitung zu Behörden.

> Vermittlung des regional zuständigen Sozialpsychiatrischen Dienstes
Telefon (089) 2 33 - 4 72 34

> Sozialpsychiatrischer Dienst für Frauen Psychiatrische Beratungsstelle des FrauenTherapieZentrums Telefon (089) 7 47 37 00

Bezirkssozialarbeit in den Sozialbürgerhäusern (SBH)

Die Bezirkssozialarbeiterinnen und Bezirkssozialarbeiter der SBHs helfen bei sozialen Fragen, die von Familien nicht mehr alleine gelöst werden können:

- Möglichkeiten der Unterstützung bei der Pflege- und Versorgungsarbeit
- finanzielle Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB)
- Beantragung einer Haushaltshilfe
- Beantragung einer ambulanten Haus- und Krankenpflege
- Versorgung der Kinder, zum Beispiel bei einem Krankenhausaufenthalt der Mutter oder des Vaters
- Schwierigkeiten in der Erziehung, Vermittlung von Familien- und Erziehungsberatung, ambulanten, teilstationären und stationären Erziehungshilfen.

> Vermittlung der zuständigen Bezirkssozialarbeiterin und Bezirkssozialarbeiter:
Stadtverwaltung – Vermittlungszentrale Telefon (089) 2 33 - 00

Haushaltshilfe

Zur Kostenübernahme für eine Haushaltshilfe gibt es einen gesetzlich festgeschriebenen Grundanspruch, jedoch sind die Satzungen der Krankenkassen unterschiedlich. Auf jeden Fall ist zuerst ein ärztliches Attest notwendig (auch für Hausfrauen), das die Notwendigkeit einer Haushaltshilfe aus gesundheitlichen Gründen belegt. Am Besten ist es, sich bei der Krankenkasse zu erkundigen, bevor Kosten entstehen.

> Vermittlung von Haushaltshilfen:

- Familienpflegewerk des Bayerischen Landesverbandes des Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V. (KDFB) Telefon (089) 27 37 57 55
- Stiftung Kath. Familien und Altenpflegewerk Telefon: (089) 58 09 1 -91 (Betreuung von Kindern) oder (089) 58 09 1 -28 (hauswirtschaftliche Dienstleistungen)

Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Die Beratungsangebote richten sich an Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Sie bieten Informationen, Diagnostik, Beratung und Therapie zu Fragen

- der Erziehung, der Entwicklung und des familiären Zusammenlebens
- des Umgangs- und Sorgerechts
- bei individuellen, familiären, sozialen und schulischen Problemen

> Die regional zuständige Beratungsstelle vermittelt: Telefon (089) 2 33 - 4 96 97

KinderschutzZentrum

Das KinderschutzZentrum bietet unbürokratisch eine umfassende telefonische und persönliche Information, Beratung, Krisenintervention sowie Einzel- und Gruppentherapien, die durch alltagsunterstützende Hilfen begleitet werden.

> KinderschutzZentrum Telefon (089) 55 53 56

Intensiv betreutes Einzelwohnen für psychisch erkrankte Mütter oder Väter

Dieses Angebot wurde für Mütter, Väter oder Eltern entwickelt, die – mit oder ohne ihren Kinder – in einer eigenen Wohnung leben. Neben einer individuellen Beratung und Begleitung werden Gruppenaktivitäten angeboten. Ebenso werden Erziehungs-kompetenzen und die gesunde Entwicklung der Kinder gefördert:

- Bayrische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.,
Telefon (089) 45 86 78 90
- Sozialpsychiatrischer Dienst Giesing, Telefon (089) 18 90 46 63

> Angebote für Frauen:

- FrauenTherapieZentrum München e.V., Betreutes Einzelwohnen, Telefon (089) 41 11 19 -2 01
- Sozialdienst katholischer Frauen, Lucia Betreutes Einzelwohnen, Telefon (089) 72 98 92 33 -51/-52/-53

> Angebote für Familien mit Migrationshintergrund:

- Psychologischer Dienst für Ausländer, Telefon (089) 23 11 49 50

Lucia Wohnen - Intensiv betreute Wohneinrichtung für psychisch erkrankte Frauen mit einem Kind bis drei Jahre

Manchmal ist es für psychisch erkrankte Mütter sinnvoll, den Schutz und die Förderung einer stationären Einrichtung in Anspruch zu nehmen. Die Einrichtung bietet neben einer 24-Stunden-Betreuung eine intensive, individuell angepasste Beratung und Begleitung. Dazu gehören auch Angebote für Mutter und Kind gemeinsam, eine gezielte Förderung der Kinder sowie Beratungsangebote für Partner und Angehörige.

> Weitere Informationen: Sozialdienst katholischer Frauen Telefon (089) 82 93 96 20

Stationäre Versorgungsangebote für psychisch erkrankte Eltern mit Kindern

Auf der Mutter-Kind-Station des Isar-Amper-Klinikums, Klinikum I München-Ost in Haar werden psychisch erkrankte Mütter gemeinsam mit ihren Kindern (bis 6 Jahre) aufgenommen und behandelt.

> Mutter-Kind-Station Telefon (089) 45 62 - 36 26

Hilfen für Babys und (Klein-)Kinder - Beratungsangebot für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

Die Frühkindliche Gesundheitsförderung des Referates für Gesundheit und Umwelt bietet durch Kinderkrankenschwestern fachliche Beratung und Anleitung zu den folgenden Themen:

- Stillen und Ernährung
- Pflege
- Schlafen und Schreien
- Entwicklung und Entwicklungsförderung
- Gesundheitsvorsorge und Unfallverhütung
- Informationen über Einrichtungen für Familien im Stadtteil

Die Beratung kann zu Hause, telefonisch oder in der Mütter-, Väterberatung erfolgen.

> Auskunft Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr
Telefon (089) 2 33 - 4 79 11

Beratungs- und Untersuchungsangebote für Eltern, die sich um die gesunde Entwicklung ihres Kindes Sorgen machen

Folgende Einrichtungen bieten Information, Diagnostik, Behandlung und gegebenenfalls Weitervermittlung:

Niedergelassene Kinderärztinnen und Kinderärzte

> Städtisches Klinikum München GmbH:

Kinderklinik München-Schwabing Telefon (089) 30 68 - 0

Kinderklinik München-Harlaching Telefon (089) 62 10 - 0

> Kliniken der Ludwig-Maximilians-Universität München:

Dr. von Haunersches Kinderspital Telefon (089) 44 00 52 81 1

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Telefon (089) 44 00 55 91 1

> Kinderklinik Dritter Orden, Telefon (089) 17 95 - 0

> Heckscher-Klinikum (Ambulanz), Telefon (089) 99 99 - 0

> Kinderzentrum München, Telefon (089) 71 00 90

> Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik Klinikum Rechts der Isar

Telefon (089) 30 68 35 40

> Kinder- und Jugendpsychiatrische Familienambulanz der Heckscher Klinik am Isar-Amper- Klinikum, Klinikum München Ost:

Ambulantes Beratungsangebot für psychisch kranke Eltern und ihre Kinder (bis 18 Jahre). Anmeldung täglich 9 bis 15.30 Uhr, Telefon (089) 45 62 - 31 54

> Beratungsstelle für seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Telefon (089) 233 - 6 69 33

KindErleben des Wichern-Zentrums im Münchner Norden

Diese Beratungsstelle und Tagesstätte bietet eine alltagsnahe Unterstützung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis 3 Jahre.

> Auskünfte unter Telefon (089) 31 20 96 - 30 oder - 41

Patenschaftsprojekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern

Das Projekt stellt Kindern (bis 18 Jahre) mit einem psychisch erkrankten Elternteil verlässliche Bezugspersonen, sogenannte Patinnen oder Paten zur Seite, auf die die Kinder sowohl im Alltag als auch in Belastungssituationen zurückgreifen können.

> Kontakt über Sozialdienst katholischer Frauen Telefon (089) 5 59 81 - 2 36

Angebote für Kinder und Jugendliche

Die seelische Not eines Familienmitgliedes wirkt sich auf die ganze Familie aus. Kinder können mit dieser Belastung besser zurechtkommen, wenn sie selbst eine Unterstützung erhalten.

> „power 4 you“

Diakonie Hasenberg e.V., Telefon (089) 14 33 80 48

> „rausguckt“

Evangelisches Beratungszentrum München e.V., Jugend- und Familienberatung
Ramersdorf/Perlach, Telefon (089) 67 82 02 24

> Lebensräume Pasing

Innere Mission München, Telefon (089) 82 07 52 3-90

Selbsthilfegruppen

Mütter und Väter finden Unterstützung bei folgenden Organisationen der Selbsthilfe:

> Münchner Psychiatrie-Erfarene (MüPE) e.V., Telefon (089) 26 02 30 25

> Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker, ihrer Freunde und Förderer (ApK) e.V., Telefon (089) 5 02 46 73

Angebote für Familien mit Migrationshintergrund

Nachfolgende Dienste bieten muttersprachliche und kultursensible Hilfen in den Bereichen

- Sozialpsychiatrische Beratung
- Ehe- und Familienberatung
- Erziehungsberatung

> Psychologischer Dienst für Ausländer der Caritas Telefon (089) 23 11 49 50

> Psychologischer Dienst für MigrantInnen der AWO Telefon (089) 54 42 47 53
(türkisch/deutsch) oder (089) 54 42 47 62 (serbisch/kroatisch/bosnisch/deutsch)
Muttersprachliches Elterntraining für Eltern mit Migrations- und Fluchthintergrund

> Refugio München Telefon (089) 98 29 57 0

Für betroffene Eltern und Fachkräfte auf der Suche nach Informationen zu Veranstaltungen und Hilfsangeboten:

Münchner Hilfenetzwerk für Kinder und ihre suchtkranken und/oder psychisch erkrankten Eltern: www.muenchen.de/hilfenetzwerke

Herausgeberin:
Landeshauptstadt München
Referat für Gesundheit und Umwelt
Koordination für Psychiatrie und Suchthilfe
www.muenchen.de/hilfenetzwerke
Stand: Dezember 2017